

LANDTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DOMPLATZ 6-9, 39104 MAGDEBURG

Frau Katrin Katzenmeier Für den StAPF Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt

Cornelia Lüddemann

Fraktionsvorsitzende, Sprecherin für Mobilität, Landesentwicklung, Ländliche Räume

Domplatz 6-9 39104 Magdeburg

Tel: 0391 560 4000 cornelia.lueddemann @gruene-fraktion-lsa.de

28. Januar 2025

Preiserhöhung des deutschlandweiten Semestertickets

Sehr geehrter Frau Katzenmeier,

vielen Dank für das Übersenden des Schreibens im Auftrag der Physikfachschaften.

Als Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kämpfen wir seit Beginn für eine Preisstabilität des Deutschlandtickets auf Bundes- und Landesebene und fordern darüber hinaus Vergünstigungen für Personengruppen mit geringem Einkommen. Die diesjährige Erhöhung hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir uns weiterhin dafür einsetzen.

Aus diesem Grund werden wir in der kommenden Landtagssitzung im Februar einen Antrag für ein soziales Deutschlandticket einreichen. Es ist notwendig, dass die Landesregierung sich stärker für die Preisstabilität auf Bundesebene einsetzt und die Belange von einkommensschwachen Personengruppen endlich Gehör finden. Wir wollen, ähnlich wie in anderen Bundesländern, ein zusätzliches Deutschlandticket einführen, dass eine bessere finanzielle Relation zu dem Einkommen von ökonomisch marginalisierten Gruppen darstellt. Obwohl das Deutschlandticket für viele Pendler*innen eine Entlastung darstellt, so belastet es gerade Studierende, die vorher preisstabile Semestertickets hatten, mittlerweile stärker. Es ist fatal, dass besonders bei Studierenden die Armutsgefährdung als gesellschaftliche Norm von offenbar immer mehr Menschen anerkannt wird.

Wie Sie schon beschrieben haben, sind 30 € bereits für einige Studierende nicht zumutbar.

Zudem kommt hinzu, dass das Deutschlandticket für Studierende aus dem ländlichen Raum

nur eine unvollständige Lösung ist.

Insofern werden wir als Landtagsfraktion weiterhin für eine finanzierbare Mobilität für alle

Menschen kämpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Lüddemann